



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	05.04.2024	2024/079

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	15.04.2024

Tagesordnungspunkt 2

**Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Erwerb weiterer Bildungsabschlüsse im Rahmen einer dualen Ausbildung (Mittlerer
Bildungsabschluss und Fachhochschulreife)**

Historie und Sachverhalt

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses vom 13. November 2023 wurde über die Möglichkeit berichtet, weitere Bildungsabschlüsse im Rahmen einer dualen Ausbildung zu machen. Weiter wurde seitens des Geschäftsführenden Schulleiters über das Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie über die Kooperation der Ausbildungsbetriebe berichtet (Drucksachen-Nr. 2023/291).

Ein mittlerer Bildungsabschluss kann in Baden-Württemberg durch das „9+3 Modell“ erlangt werden. Hierzu sind ein Hauptschulabschluss, ein Berufsschulabschluss sowie die Kammerprüfung mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 notwendig.

Die Fachhochschulreife kann neben einer dualen Ausbildung durch Zusatzunterricht sowie dem Bestehen einer Zusatzprüfung erworben werden. Der Zusatzunterricht beträgt während der Dauer der Ausbildung grundsätzlich sechs Stunden/Woche. Er findet außerhalb der Arbeitszeit der Ausbildungsbetriebe statt.

An der Robert-Gerwig-Schule in Singen gab es bis zum Jahr 2018 die Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife. Aufgrund eines Erlasses des Kultusministeriums wurde der Zusatzunterricht von Montag und Mittwoch auf Samstag verlegt und verlor daraufhin an Attraktivität.

Seitens der Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses wurde in der Sitzung vom 13. November 2023 deutlich gemacht, dass attraktive und praktikable Weiterbildungsangebote für die Schülerinnen und Schüler im Landkreis gewünscht werden.

Da die Nachfrage – insbesondere der Schritt zwischen Interessensbekundung und tatsächlicher Anmeldung – schwierig einzuschätzen ist, wurden die Auszubildenden im ersten und zweiten Jahr, die bereits einen mittleren Bildungsabschluss besitzen, befragt.

Von 241 Teilnehmenden haben rund 41 % der Personen Interesse, die Fachhochschulreife neben der Berufsausbildung zu erwerben. Von diesen 99 Personen können sich rd. 43 % zusätzlichen Unterricht am Freitag und Samstag sowie rd. 52 % zusätzlichen Unterricht Montag bis Donnerstag am Nachmittag und Abend vorstellen (siehe Anlage 1).

Die beruflichen Schulen im Landkreis sind offen für diese Angebote. Zu beachten sind mögliche Auswirkungen auf die bereits bestehenden Berufskollegs, sowie die Technische Oberschule und die Wirtschaftsoberschule.

In einem weiteren Schritt soll auf die Kammern und Betriebe zugegangen werden.

Eine Einrichtung wäre aus Sicht der Schulen ab dem Schuljahr 2025/26 möglich. Für eine Einrichtung ist ein Antrag des Schulträgers, die Genehmigung des Kultusministeriums sowie ein Prozess der Regionalen Schulentwicklung notwendig.

Anlagen

Anlage 1 – Umfrage Schulen